

Protokoll

der ordentlichen Delegiertenversammlung, Samstag, 6. März 2010, 13.30 Uhr,
in Brunnadern

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. März 2009 in Oberuzwil
3. Jahresbericht 2009
4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010
6. Tätigkeitsberichte
7. Wahlen
8. Sport-verein-t
9. Ehrungen
10. Anträge von Mitgliederverbänden und Vereinen
11. Diverses und Umfrage



Jakob Büchler, Präsident des SG KSV, waltet seines Amtes

Präsenz

Vorsitz Jakob Büchler, Präsident
Protokoll Ursula Schönenberger, Leiterin Geschäftsstelle

| | |
|--|-----|
| Ehrenpräsidenten | 2 |
| Ehrenmitglieder | 13 |
| Ausschuss-Mitglieder (LA) | 6 |
| Präsidenten der Mitgliederverbände (PMV) | 8 |
| Abteilungsleiter (AL) | 11 |
| Geschäftsprüfungskommission (GPK) | 3 |
| Vertreter der Mitgliederverbände | 8 |
| Vereinsvertreter/Delegierte | 214 |
| | |
| Total Stimmberechtigte | 265 |
| Absolutes Mehr | 133 |
| 2/3 Mehrheit | 177 |
| | |
| Gäste | 40 |
| Pressevertreter | 1 |
| | |
| Total Stimmberechtigte und Gäste | 314 |

Zu den Klängen des St. Gallermarsches, gespielt von der Musikgesellschaft Brunnadern unter der Leitung von Frau Ursula Sturzenegger, werden die Kantonalflagge und die Vereinsflagge der Schützengesellschaft Brunnadern in den Saal getragen. Mit diesem feierlichen Akt wird die Delegiertenversammlung eröffnet. Jakob Büchler heisst alle Vereinsdelegierten, die Ehrenpräsidenten Roland Berger und Ernst Gloor und die Verbandsfunktionäre willkommen.

Speziell begrüsst werden die geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft: Frau Vreni Wild, Gemeindepräsidentin Neckertal, Frau Elisabeth Schnider, Kantonsratspräsidentin, Herr Walter Locher, Kantonsratsvizepräsident, Herr Stefan Kölliker, Regierungsrat, Herr Toni Brunner, Nationalrat, Herr Elmar Bigger, Nationalrat, Herr Walter Müller, Nationalrat, Oberstl. i Gst. Werner Hürlimann, Kdt RZ Mels, Oberstl. Walter Eugster, Kreiskommando St. Gallen, Oberst Peter Raschle, ESO Kreis 19, Herr Hanspeter Wächter, Leiter Amt für Militär und Zivilschutz, Herr Fritz Reimann, Vorstand SSV, Herr Walter Meer, Jungschützenchef SSV. Aus den Kantonalen Schützenverbänden der Nachbarkantone dürfen begrüsst werden, Herr Urs Stähli, Präsident Zürcher Schiesssportverband, Herr Hubert Müller, Präsident TG KSV, Herr Sepp Rusch, Präsident AI KSV, Herr Fredy Lienhard, Vizepräsident GL KSV, Herr Marcel Schilliger, Präsident OSPSV.

Im vergangenen Jahr mussten wir von zwei Ehrenmitgliedern Abschied nehmen. Walter Fischer und Alfred Wörz haben uns für immer verlassen. In einer Schweigeminute gedenken wir der Ehrenmitglieder und aller Verstorbenen, die wir geliebt haben.

Frau Vreni Wild, Gemeindepräsidentin der Gemeinde Neckertal, begrüsst die Delegierten herzlich in Brunnadern. Sie freut sich über den Besuch des SG KSV in der noch jungen Gemeinde Neckertal, die durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brunnadern, Mogelsberg und St. Peterzell im Januar 2009 entstanden ist. Brunnadern sei schon deshalb ein guter Tagungsort, weil er in der Mitte des Kantons St. Gallen liege. Schützen seien in der Gemeinde immer willkommen; sei es, wie im letzten Jahr, am Kantonalen Schützenfest, bei dem in Brunnadern geschossen wurde, oder aber hoffentlich zahlreich am Jubiläumsfest der Militärschützen Brunnadern im Herbst. Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Tagung und dem Wunsch viele am Jubiläumsfest wieder in der Halle begrüssen zu dürfen, beendet Frau Wild ihre liebenswürdige Ansprache.

Herr Regierungsrat Stefan Kölliker überbringt die Grussworte der St. Galler Regierung. Er bedankt sich für die Einladung zur Versammlung. Als erstes dankt er den Delegierten für ihren Einsatz zum Wohl der Vereine und des Sports. Sie würden mit ihrem Engagement eine wichtige, unverzichtbare Aufgabe erfüllen, für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Jugend und für die soziale Integration von Jung und Alt. Dass der Schiesssport zu den zehn beliebtesten Sportarten gehöre, sei nur möglich, weil in den Vereinen hervorragende Arbeit geleistet würde. Als Anerkennung der guten Nachwuchsarbeit sei der Schiesssport nun ein offizieller J+S Sport geworden. Herr Stefan Kölliker freut sich, dass das möglich wurde und ermuntert die Vereine, ihre Kurse anzumelden und die dafür bereitgestellten Gelder abzuholen.



Reinhard Kobelt, OK Präsident KSF09

Reinhard Kobelt, OK Präsident des St. Galler Kantonalen Schützenfestes, freut sich, dass das Motto „Toggenburg immer ein Treffer“ für viele Schützen aus Nah und Fern zur Gewissheit wurde.

Das Schützenfest wurde zu einem Erfolg, wie er und seine OK-Mitglieder es sich erträumt und erarbeitet hätten. Die Wünsche, Traditionelles mit Neuem zu ergänzen, für Schützen und ihre Begleitpersonen einen schönen und erfolgreichen Aufenthalt zu ermöglichen, den durchführenden Schützenvereinen einen angemessenen Beitrag in die Kasse zu geben, alles sei in Erfüllung gegangen, dank der hervorragenden Mitarbeit aller. Mit fast 7000 Teilnehmern war das St. Galler Kantonschützenfest das bestbesuchte Fest in der Schweiz.

Die Grussworte unseres Dachverbandes überbringt Herr Fritz Reimann, Vorstandsmitglied des SSV. Im Namen des Verbandes bedankt er sich bei allen Delegierten, dass sie sich für den Schiesssport einsetzen und damit einen grossen Teil ihrer Freizeit diesem Engagement schenken würden. Das Verbandsgeschehen lebe vom ehrenamtlichen Einsatz von unzähligen Frauen und Männern. In diesen Dank eingeschlossen seien auch alle Sponsoren und Gönner, sie würden ebenfalls einen unverzichtbaren Beitrag leisten. Der grosse Einsatz Aller trage dazu bei, dass der Schiesssport seinen Stellenwert in der Sportlandschaft Schweiz halten, oder sogar noch steigern könne. Eine der wichtigsten Aufgaben des neu strukturierten SSV-Vorstandes sei sicher die Bekämpfung der Waffeninitiative. Die Schützen müssten den Mut und den Einsatz aufbringen, sich in klarer und unmissverständlicher Haltung zu exponieren. Deshalb müssten wir gemeinsam, Hand in Hand, vorgehen und uns für die Erhaltung unseres Sportes und unserer Traditionen einsetzen. Es brauche gesetzliche Bestimmungen, die Missbräuche verhindern würden, aber das sportliche Schiessen zulassen würden. Davon müssten wir die Bevölkerung überzeugen. Nachvollziehbar soll demonstriert werden, dass wir Schützen Vorbilder im Umgang mit Waffen und bereit seien, Verantwortung zu tragen. Der SSV habe bewiesen, dass er nicht nur an Traditionen und langjährigen Regelungen festhalte, sondern bereit sei, neue Lösungen mitzutragen. Mit der Hoffnung, dass alle Schützen in der Bevölkerung für ihren Sport werben werden und den Worten „Packen wir’s an“, verabschiedet sich Fritz Reimann.

Einleitend zum geschäftlichen Teil stellt Präsident Jakob Büchler fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig erfolgt und die Versammlung somit rechtsgültig sei. Die Beschlussfassung erfolgt gemäss Statuten bei Sachgeschäften mit Stimmenmehrheit, für Wahlen gilt im 1. Wahlgang das absolute, im 2. Wahlgang das relative Mehr. Der Vorschlag, dass die Abstimmungen sowohl für Sachgeschäfte wie auch für Wahlen offen erfolgen sollen, wird von der Versammlung gutgeheissen. Gegen die Aufzeichnung der Geschäfte auf Tonträger wird kein Einspruch erhoben.

Die mit der Einladung zugestellte Traktandenliste wird genehmigt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden folgende Anwesende vorgeschlagen und bestätigt: Stefan Graf, SV Dietschwil, Willi Gemperle, MSV Müselbach, Christoph Brunner, MSV Brunnadern, Ewald Bosart, Sportschützen Gossau, Thomas Bernet, SG Lichtensteig.



Gutgelaunte Delegierte

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. März 2009 in Oberuzwil

Ohne Gegenstimme wird das Protokoll genehmigt.

3. Jahresbericht 2009

Zum ersten Mal ist der Jahresbericht nicht in gedruckter Form erschienen. Er ist auf der Homepage des SG KSV in einer PDF Version aufgeschaltet. Alle interessierten Personen können somit den Jahresbericht lesen. Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht benützt, er ist somit genehmigt.

4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Jahresrechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis ab.

Seitens der Stimmberechtigten geben weder die Erläuterungen durch Hermann Blöchlinger noch die Jahresrechnung oder der Revisorenbericht zu Fragen Anlass.

Die von Josef Lenherr, Präsident der GPK, vorgetragene Anträge

- a) die Jahresrechnung, inklusive Kranzkartenfonds, zu genehmigen
- b) den verantwortlichen Mitgliedern des LA, insbesondere dem Präsidenten Jakob Büchler, dem BL Finanzen Hermann Blöchlinger sowie der AL Kranzkartenverwaltung Claudia Tobler und der Leiterin der Geschäftsstelle Ursula Schönenberger einen Dank für die Arbeit, die sie über das Jahr geleistet haben, auszusprechen, werden genehmigt.

5. Budget 2010 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010

Das vorliegende Budget 2010 wird mit sechs Enthaltungen angenommen.

Der Kantonalvorstand beantragt folgende Beitragserhebung für das Jahr 2010:

- a) Beitrag pro lizenziertem Vereinsmitglied CHF 57.00
- b) Der Beitrag von CHF 57.00 wird in jedem Fall für mindestens 10 Vereinsmitglieder erhoben.

Bei der Erhebung gemäss b) werden die Nachwuchsschützen (bis und mit dem 20. Altersjahr) nicht mitgezählt.

Die Schützengesellschaft Berneck stellt den Antrag, die Beitragserhebung folgendermassen zu gestalten, kein Grundbeitrag, CHF 45.00 pro lizenziertem Vereinsmitglied und CHF 3.00 pro Beitragsberechtigten OP Schützen. Für mindestens 10 Vereinsmitglieder wird der Beitrag von CHF 45.00 erhoben.

Der Antrag Berneck findet bei den Delegierten keine Mehrheit.

Die vom Kantonalvorstand vorgeschlagene Beitragserhebung wird mit grosser Mehrheit angenommen.

6. Tätigkeitsberichte

Sportliche Höchstleistungen sind nicht selbstverständlich. Umso grösser ist die Freude, dass der SG KSV Sportler ehren darf, die mit tollen Resultaten beste Werbung für unseren Sport und somit auch für den SG KSV gemacht haben.

Eidg. Feldschiessen

Den General-Guisan-Wanderpreis darf der Präsident des Schützenvereins Zuzwil entgegennehmen.

OMM Final 2009

Pistole Silber, Sargans PS
Silber, Nachwuchs St. Gallen St. Fiden Sport
Gewehr 6. Rang, Gossau Sport

Schweizerische Sektionsmeisterschaft Pistole 50 m Feld C

Die Pistolenschützen der Stadtschützen Wil brachten die Silbermedaille mit nach Hause. Zum guten zweiten Rang haben beigetragen; Armin Hauser, Bruno Högger, Marcel Hollenstein, Raphael Jöhl, Paul Schönenberger, Robert Weilenmann, Jürgen Wetzler und Max Zäch.

Matchwesen

Für Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene werden folgende Sportler geehrt: Marcel Bürge, Sybille Strässle, Bruno Kellenberger, Marina Schnider, Hansruedi Götti, Paul Schnider, Albert Düring, Claudia Loher, Manuela Brändle, Darko Sunko, Jürg Kohler



v.l. Hansruedi Götti, Albert Düring, Marcel Bürge, Paul Schnider, Bruno Kellenberger, Marina Schnider

J/JJ Gruppenmeisterschaft SSV

Mit Freude und Stolz dürfen wir die Jungschützen von Altstätten Kornberg für den ersten Rang an der SGMJ ehren. Patrick Fritsche, Renato Reichmuth, Markus Städler, Pascal Bischof und ihr Jungschützenleiter Thomas Benz haben diesen Erfolg möglich gemacht.

Ju + Ve Final SSV

Einen ganzen Medallensatz brachten die jungen Sportler aus dem SG KSV mit nach Hause:
1. Rang Sportgewehr 300 m Marion Breitenmoser, 2. Rang Gewehr 300 m Daniel Schwitter und 3. Rang Sportgewehr 300m Simon Eicher.

Gewinner des Bleiker Standardgewehrs

Angelina Straumann, Jona SV und Michael Eberle, Wittenbach SG erhalten das begehrte Standardgewehr der Firma Bleiker.



v.l. Michael Eberle, Angelina Straumann

Hoffnungsvoller Schützennachwuchs
SSV Jugendtag



v.l. Nina Suter, 3. Rang LG U12 stehend mit fester Auflage
Olivia Hagmann, 1. Rang LG U12 mit fester Auflage

7. Wahlen

Gemäss unserm Wahlturnus sind alle Ausschuss-Mitglieder inkl. Präsident neu zu wählen bzw. zu bestätigen.

Die Bereichsleiter Ivo Bernhardsgrütter, Hermann Blöchlinger, Erika Breitenmoser und Erich Hagmann werden von der Versammlung in ihren Aemtern bestätigt.

Jakob Büchler wird mit grossem Applaus wiederum als Präsident gewählt.

Den Leitenden Ausschuss verlassen haben Erich Gutzwiller, Fredy Tobler und Gabriel Strässle, Christoph Frei und Marius Birrer. Da der Leitende Ausschuss verkleinert wird, sind für zwei Bereiche neue Funktionäre gesucht und gefunden worden.

Peter Brägger, Präsident MV Alltogggenburg stellt den Delegierten für den Bereich Matchwesen, Georg Breitenmoser aus Bütschwil vor. Georg Breitenmoser, Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Bütschwil und des MV Alltogggenburg sei für dieses Amt prädestiniert. Mit Erfolg habe Georg auf Bezirksebene im Matchschiessen mit Gewehr und Pistole teilgenommen. Seine Stärke liege nicht nur im sportlichen Schiessen, seine offene und loyale Kameradschaftspflege mache ihn zu einem sympathischen Sportler. In seinen Funktionen als Vereinspräsident, OK Präsident für das Putzstockschiessen und als Feldschiessenchef im Bezirk habe Georg sein Organisationstalent bewiesen. Die Voraussetzungen, die Georg als Sport- und Matchschütze im Pistolen und Gewehrbereich mitbringe, seien Garant für Einsicht und Verständnis in allen Kategorien. Er verfüge über ein grosses praktisches und fachliches Wissen. Seine offene, kommunikative und zielstrebige Art würden ihm helfen, mit seinem Team das angestrebte Ziel zu erreichen.

Für den Bereich Pistole ist ebenfalls ein neuer Bereichsleiter zu wählen. Mit Jürgen Wetzel aus Bütschwil, Vorstandsmitglied bei den Sportschützen Wil, haben wir einen ausgewiesenen Kandidaten gefunden. Florian Zogg erklärt den Delegierten, Jürgen Wetzel sei ein begeisterter Pistolenschütze, der als ehemaliger Matchschütze alle Aspekte im Pistolenschiessen genauestens kenne. Im Pistolenschiessen sei er auf allen Ebenen zuhause. Seiner Meinung nach sei aber das Lupischiessen die Basis für eine gute sportliche Leistung im Pistolenschiessen. Seine Ziele im Leitenden Ausschuss seien: Stabilisieren des Bereiches Pistole, Aufbau und Ausrichtung einer schlagkräftigen Truppe und Organisation, den Bereich Pistole der Oeffentlichkeit näher zu bringen, nach dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“.

Beide Kandidaten werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.



v.l. Georg Breitenmoser, Jürgen Wetzel

Der Leitende Ausschuss wieder komplett



v.l. Georg Breitenmoser, Hermann Blöchliger, Erika Breitenmoser, Jakob Büchler, Ursula Schönenberger, Erich Hagmann, Ivo Bernhardsgrütter, Jürgen Wetzel

Vor der Pause spricht Herr Scherrer vom OK des Eidg. Schützenfestes in Aarau zu den Delegierten. Er freut sich, dass schon viele Vereine aus dem SG KSV für das Fest angemeldet sind. Er überreicht Jakob Büchler eine Reisetasche mit Geschenken aus dem Aargau. Freuen würde sich das OK auch, wenn sich noch Helfer für Einsätze am Eidg. Schützenfest melden würden.

8. Sport-verein-t

Als Projektverantwortlicher habe er gegenüber der Delegiertenversammlung immer den Auftrag über die Entwicklung von Sport-verein-t im Verband und in den Verbandsvereinen zu berichten, erklärt Ivo Bernhardsgrütter. Er erinnert, dass das Label Sport-verein-t Vereine und Verbände erhalten, die sich vertieft um folgende Kernthemen kümmern.

- Zukunftstaugliche Vereinsstruktur: Organigramm, Pflichtenhefte mit Checklisten, vereinsinterne Richtlinien
- Ehrenamt stützen: öffentliche Verdankungen der Arbeit und Einbezug der Familien in den Verein.
- Schriftliches Konzept zu Konflikt/Gewalt: was kann passieren und wer macht wann was, um das zu verhindern oder dem zu begegnen.
- Integration von Migranten, aber auch z.B. von Behinderten und untervertretenen Bevölkerungsgruppen, wie im Schiesssport z.B. Frauen oder Nachwuchsschützen in überalterten Vereinen.
- Solidarität durch Mitgliedschaft in lokalen Sportvereinigungen.

2009 durfte der Schützenverein Winkeln das Label in Empfang nehmen. Bereits Labelträger und zum Teil schon in der Phase der Verlängerung sind die Sportschützen Gossau, Stadtschützen Rapperswil, Sportschützen Wil, Pistolenschützen Rüti-Lienz. Der SG KSV als Verband hat die Verlängerung des Labels um drei Jahre erhalten. In der Prüfungsphase mit ihrem bei der IG eingereichten Gesuch befinden sich die Pistolenschützen Montlingen und die Sportschützen Kirchberg.

Ebenfalls zu seinem Auftrag gehöre, auf Missstände aufmerksam zu machen. Auch in schwierigen Zeiten könne es nicht sein, dass Verbandsfunktionäre, die neben ihrer Arbeit und neben

ihrer Mithilfe in den eigenen Vereinen noch ehrenamtlich für einen Verband arbeiten würden, mit Mails und Schreiben belästigt würden, die zum Teil weit unter der Gürtellinie lägen. Der Leitende Ausschuss und der Kantonalvorstand seien immer bereit zu Diskussionen, auch harten, aber sachlichen Auseinandersetzungen würden sie nicht aus dem Weg gehen. Die Verbandsführung begrüsse Ideen und Wünsche aus den Vereinen und Mitgliederverbänden, damit würde unser Hobby lebendig bleiben. Doch nur konstruktive Kritik auf sachlicher Ebene würde auch zum Ziel führen.

Zum Schluss dankt Ivo Bernhardsgrütter der IG St. Galler Sportverbände, vor allem dem Projektverantwortlichen Bruno Schöb, ganz herzlich für die ausgezeichnete Arbeit zu Gunsten der Sportvereine und –verbände und für die hervorragende Zusammenarbeit.

9. Ehrungen

Sieben Vereinsfunktionäre durften für mindestens 15-jährige Vorstandstätigkeit vorgängig der Delegiertenversammlung einen Goldlorbeerzweig und die Auszeichnung des SSV entgegen nehmen.

Für die fünfte Feldmeisterschaft, d.h. für 40 Anerkennungskarten von Bundesprogramm und Feldschiesen, dürfen sich 27 treffsichere Schützen gratulieren lassen.



August W. Stolz, Präsident der IG St. Galler Sportverbände ehrt folgende Personen mit der Spezialauszeichnung für langjährige, ehrenamtliche Vereinstätigkeit:

Max Gmür, 1950, Mitglied des MSV Lütisburg, wird für geleistete Vorstandsarbeit in seinem Verein und im Bezirksschützenverband Altoggenburg geehrt. 50 Jahre ehrenamtlich im Einsatz und immer noch können die Schützen auf ihn zählen; wo immer er gebraucht wird, er ist bereit.

Ruedi Künzler, 1951, Mitglied der Sportschützen St. Gallen St. Fiden, kann auf 79 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken. Im Vereinsvorstand, im Bezirksschützenverband oder in verschiedenen regionalen Vereinsvorständen hat er mitgearbeitet und ist auch jetzt noch in verschiedenen Chargen tätig.

August Stolz dankt beiden verdienten Funktionären für ihren langjährigen, uneigennütigen Einsatz zu Gunsten ihrer Vereine und der Öffentlichkeit und überreicht ihnen die Ehrenurkunde.

Folgende Funktionäre werden aus dem Verband verabschiedet:

| | |
|------------------|---------------------------------|
| Marius Birrer | 5 Jahre BL Match Pistole |
| Christoph Frei | 6 Jahre BL Match Gewehr |
| Erich Gutzwiller | 5 Jahre BL Pistole |
| Fredy Tobler | 2 Jahre BL Schiessanlässe |
| Gabriel Strässle | 4 Jahre BL Ausbildung |
| Peter Federer | 15 Jahre AL Nachwuchs Pistole |
| Mathias Tobler | 14 Jahre Präsident MV Rorschach |

Für die geleistete Arbeit zum Wohle der Schützen dankt Jakob Büchler allen herzlich und überreicht jedem ein kleines Präsent.

10. Anträge von Mitgliederverbänden und Vereinen

Aus dem Mitgliederverband Werdenberg ist ein Antrag über eine Aenderung im Ablauf der Gruppenmeisterschaft eingegangen.

Der Antrag lautet:

- Die 1. und 2. Vorrunde werden im April, wie bisher, als Heimrunden geschossen.
- Die Runden 3 und 4 werden im Mai neu ebenfalls als Heimrunden geschossen.
- Der Kantonalfinal wird bis Mitte Juni mit jeweils ca. 7 Gruppen pro Feld auf einem zentralen Schiessplatz durchgeführt. Dabei werden im Turnus alle Mitgliederverbände berücksichtigt, die über eine für diesen Anlass geeignete Schiessanlage verfügen.
- Der Kantonalfinal Gewehr und Pistole werden am gleichen Tag und Ort durchgeführt.
- Die Kantonalfinals werden durch den jeweiligen Mitgliederverband im Auftrag des SG KSV organisiert.
- Die schweizerischen Hauptrunden finden unverändert auf dem Heimstand statt.

Der Vorstand des SG KSV empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag Werdenberg kann sich mit 33 Ja-Stimmen nicht durchsetzen. Mit grosser Mehrheit bestimmen die Delegierten, dass die dritte Vorrunde und der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft so weitergeführt werden, wie in den letzten Jahren.

11. Diverses und Umfrage

Für die Delegiertenversammlung 2011 ist noch kein Durchführungsort festgelegt. Jakob Büchler fordert die Delegierten auf, sich zu melden, wenn sie die nächste Tagung organisieren möchten. Es sind vier Meldungen eingegangen. An der nächsten Delegiertenversammlung, am 5. März 2011, sind wir bei den Schützen von Eggersriet-Grub zu Gast.

Jakob Büchler bedankt sich bei Beni Schweizer und seinen Helfern von den Militärschützen Brunnadern für die gute Organisation der Delegiertenversammlung. Allen Sponsoren und der Musikgesellschaft Brunnadern dankt er für die Unterstützung dieser Delegiertenversammlung. Zum Schluss der Versammlung wünscht Jakob Büchler allen eine gute Heimkehr.

Für das Protokoll
Ursula Schönenberger

Unsere Partner

